

Kostenvoranschlag zur Genehmigung an die Subkommission und weiter an Suissemelio, betreffend

Die Studie eines Risikomanagementsystems für die Agrarkreditkassen

Termin oder Datum (wenn schon erledigt)		Detail der erledigten oder vorgesehenen Tätigkeiten	Schätzung Zeit (Stunden)
Nov. 2014	1.	Ausarbeitung und Versand Fragebogen betreffend Risikomanagement an die Kantone. Verschiedene interne, und mit der Subkommission, Sitzungen. Kontakte mit Kantone	Erledigt 35 Std.
Feb. 2015	2.	Empfang und Auswertung Fragebogen, Redaktion Zusammenfassungsbericht	Erledigt 45 Std.
Juni 2015	3.	Berichtsvorstellung in Olten	Erledigt 5 Std.
Juli 2015	4.	Kontakt mit Franz Hofer betreffend Ratingtool, verschiedene Sitzungen und Ausarbeitung einer Entwurf « Gute Praxis Leitfaden »	Erledigt 35 Std.
	5.	Vorstellung der Entwurf an die Subkommission und Schlussberichtsausarbeitung an Suissemelio. Verschiedene Kontakte mit Franz Hofer	Geschätzt 25 Std.
	6.	Schlussberichtsausarbeitung	20 Std.
	7.	Analyse und Anpassung des Hofernet ratingtool an der « Gute Praxis Leitfaden », in Zusammenarbeit mit Franz Hofer	50 Std.

	8.	Probe und Auswertung des neuen Werkzeug ratingtool « plan I »	25 Std.
	9.	Anpassung und Proben Werkzeug « plan II »	15 Std.
	10.	Resultate und Auswertung vom neuen Werkzeug für die Kantone, Suissemelio und BLW	20 Std.
	11.	Ausarbeitung und Versand verschiedene Varianten von Analysemethoden an die Kantone durch Suissemelio	20 Std.
	12.	Partnerkoordination. Studie von Rating- und Garantiauswertungssystemen, verschiedene interne und externe Sitzungen	35 Std.
	13.	Stunden total	330 Std.
	14.	Total Kostenvoranschlag ohne Steuern, nach Stundensatz : 330 Stunden x CHF 100.-/Stund =	CHF 33'000.-
	15.	Zur Verfügung gestellte Logisitik, Versandkosten, Informatikhilfe, pauschal : CHF Druckkosten CHF	2'000.- 2'000.-
	16.	Total ohne Steuern, verteilt auf die Jahre 2015-2016 CHF	37'000.-
	17.	Diesen Kostenvoranschlag beinhaltet nicht eventuelle Kosten oder Leistungen die auf eine unterzeichnete Offerte basiert sind.	
	18.	Nicht inbegriffen sind eventuel durch Hofernet verrechnete Kosten.	
	19.	Möglichkeit je nach Fortschritt Anzahlungen zu verlangen.	

Philippe Rossy

Gérant de l'Office de Crédit Agricole (OCA)

Lausanne, le 24 juillet 2015